

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 68	S0098/24	20.02.2024
zum/zur		
F0036/24 – SPD-Stadtratsfraktion – SR K. Köpp		
Bezeichnung		
Gefährliche Straßenquerung		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		19.03.2024

**Mit Datum vom 15.02.2024 wurden mit der Anfrage F0036/24 folgende Fragen an die Oberbürgermeisterin gestellt, welche die Stadtverwaltung hiermit beantwortet:**

*In der Brückstraße, Ecke Turmschanzenstraße, ist in unmittelbarer Nähe zur Anna-Ebert-Brücke eine Bedarfsampel mit Anforderungsschalter eingerichtet worden, um dem Fuß- und Radverkehr eine sichere Querung zu ermöglichen.*

*Doch immer wieder, und verstärkt in den letzten Wochen, kommt es hier zu folgendem Geschehen: Als Fußgänger oder Radfahrer drückt man den Anforderungsschalter und wartet, bis die Ampel grünes Licht anzeigt. Theoretisch könnte man jetzt die Straße sicher queren, wenn da nicht ein Fahrzeug angerast käme und erst in letzter Minute, nicht selten durch eine Vollbremsung, wenige Schritte vor der Straßenquerung zum Stehen kommt oder einfach weiterfährt.*

*In den letzten vier Wochen ist mir dies dreimal persönlich passiert, wobei ich Glück hatte und nicht zu Schaden kam. Fragt man Anwohner, so wird bestätigt, dass es hier häufiger zu solchen Vorfällen kommt.*

Gemäß § 43 Absatz 3 KVG LSA frage ich:

1. Welche Einschätzung trifft die Landeshauptstadt zur beschriebenen Gefahrenstelle?

Die Gefahrenstelle ist bereits erkannt.

2. Welche ordnungsrechtlichen und bautechnischen Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, um an dieser Stelle das Gefahrenpotential zu reduzieren? Sind weitere Schritte geplant, um die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer dort zu erhöhen?

Eine Tempo-30-Zone ist eingerichtet. Die LSA-Einrichtung erfolgte in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde und der zuständigen LSA-Abteilung.

Es wird geprüft, ob durch weitere zusätzliche Beschilderungen auf die Gefahrenstelle hingewiesen werden kann. Mit der Verkehrsfreigabe im März 2024 wird die Gefahrenstelle nicht mehr vorhanden sein.

J. Rehbaum